

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1903**

58 (26.11.1903)

# Verordnungs-Blatt

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 26. November 1903.

### Inhalt.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Allgemeine Verfügungen:</b></p> <p><b>Sonstige Bekanntmachungen:</b></p> <p>Nr. 109004. C. Aushang von Plakaten.</p> <p>Nr. 109825. C. Aushang von Plakaten.</p> <p>Nr. 109073. B. IV. Nachtrag zu den techn. Vereinbarungen über den Bau und die Betriebseinrichtungen der Haupt- und Nebenbahnen.</p> <p>Nr. 110416. B. Fahrzeiten-Verzeichnis.</p> <p>Nr. 110667. B. Dienstamweisung für Zugführer und Schaffner.</p> <p>Nr. 108024. C. 3. Nachtrag zur Kundmachung 3. (Blombierung).</p> | <p>Nr. 108206. C. Druck und Verkauf von Frachtbriefen.</p> <p>Nr. 108701. C. Koch'sches Stationsverzeichnis.</p> <p>Nr. 107104. E. Behandlung von Fundgeldern und von leichtverderblichen Fundfachen, h. i. Anzeigen über die Einfindung der Beträge.</p> <p>Nr. 110623. E. Abschluß der Eisenbahnbaurechnung.</p> <p>Nr. 109810. B. Inventarwesen.</p> <p>Nr. 110407. C. Änderung von Vordrucken.</p> <p>Aufgefundenes Geld.</p> <p>Personalnachrichten.</p> |
|--|---|

### Allgemeine Verfügungen.

#### Sonstige Bekanntmachungen.

**Inschläge.**

Nr. 109004. C. Einer Anzahl Stationen werden vom deutschen Flottenverein in Berlin je 2 Stück der neuerstellten Dr. Rastow'schen Plakatafeln „Deutschlands Seemacht“ durch die Post zum Aushang in den Bahnhofwirtschaftsräumen zugehen.

Nr. 109825. C. Ein von der allgemeinen Arbeitsnachweisanstalt herausgegebenes und von dieser an die Stationen gelangendes Plakat darf in den für Reisende III. Wagenklasse bestimmten Warteräumen angeschlagen werden.

#### Technische Vereinbarungen.

Nr. 109073. B. Der IV. Nachtrag zu den techn. Vereinbarungen über den Bau und die Betriebseinrichtungen

der Haupt- und Nebeneisenbahnen ist erschienen und wird den in Betracht kommenden Beamten und Dienststellen in der erforderlichen Anzahl zugehen.

#### Fahrzeiten-Verzeichnis.

Nr. 110416. B. Zum Fahrzeiten-Verzeichnis Seite 12, 13, 20, 21, 30, 31—33 und 94 werden Deckblätter ausgegeben, welche den in Betracht kommenden Beamten und Dienststellen in der erforderlichen Anzahl Abdrücke k. H. zugehen werden.

#### Dienstamweisungen.

Nr. 110667. B. Zur Dienstamweisung für Zugführer und Schaffner, Teil I, werden den beteiligten Dienststellen Deckblätter zugehen.

**Kundmachung 3.**

Nr. 108024. C. Zur Kundmachung 3 ist der 3. Nachtrag erschienen.

Die Drucksache wird den in Betracht kommenden Dienststellen f. S. zugehen.

**Güterverkehr.**

Nr. 108206. C. In dem Verzeichnis der zur Herstellung von Frachtbriefformularen ermächtigten Druckereien ist unter f. nachzutragen:

Beschle, S. in Boudorf.

**Koch'sches Stationsverzeichnis.**

Nr. 108701. C. Das Änderungs- und Ergänzungsheft Nr. 5 zum Jahrgang 1903 des Koch'schen Stationsverzeichnisses ist ausgegeben worden.

**Fundsachen.**

Nr. 107104. E. Die gemäß Verfügung vom 24. Dezember 1899 Nr. 152212. C. (Bl. 75) Ziff. 5 Abs. 3 und Ziff. 12 Abs. 1 der Vollzugsbestimmungen — vergl. auch Verfügung vom 22. November 1901 Nr. 156648. C. (Bl. 84) — an das Rechnungsbureau der Generaldirektion zu erstattenden Anzeigen über die Einlieferung der Erlöse aus versteigerten Fundsachen und der Fundgelder sind vielfach zu ausführlich und mit unnötigem Schreibwerk abgefaßt.

Für versteigerte Gegenstände wird in der Regel die Vorlage der durch die Dienststelle unterzeichneten und mit Adresse versehenen Verkaufs-Verhandlung (Vordruck h. Nr. 149) in welcher die Einlieferung des Betrags bestätigt ist, genügen. Belege, welche nicht von Belang sind, wie Bekanntmachungen und dergl., sind zurückzubehalten.

Für die Anzeigen über eingelieferte Fundgelder wird sich in den meisten Fällen der mit Adresse zu versende Vordruck a. Nr. 14 — Lieferschein über Fundsachen — verwenden lassen, in welchem die vorgeschriebenen Angaben angebracht werden können. Hierbei ist den Worten: „Es wurde abgeliefert“ der Zusatz „und an Großh. Eisenbahnhauptkasse eingesandt“ beizufügen. Bei Beträgen von über 20 M. ist zu bestätigen, daß Bekanntmachung durch

die Zeitung stattgefunden hat; der Vordruck für die Empfangsbcheinigung ist zu durchstreichen.

Bei der eingangserwähnten Verfügung ist unter Ziff. 5 Abs. 3 und Ziff. 12 Abs. 1 der Vollzugsbestimmungen auf gegenwärtige Verfügung zu verweisen.

**Kassen- und Rechnungswesen.**

Nr. 110623. E. Die Verordnung Nr. 139378. E. im B. Bl. Nr. 68 vom Jahre 1899 wird unter Hinweis auf die Verfügung vom vorigen Jahr Nr. 112595. E., B. Bl. Nr. 74, in Erinnerung gebracht.

**Juvenalarwesen.**

Nr. 109810. B. In Konstanz fehlt der kleine Rettungskasten Nr. 10.

Nach dem Rettungskasten ist zu fahnden. Im Vorfindungsfalle ist er an das Großh. Stationsamt Konstanz abzusenden und hierher zu berichten.

**Vordrucksache.**

Nr. 110407. C. Mit sofortiger Wirkung erhält der Vordruck h. Nr. 14 (Generalzusammenstellung des Güterverkehrs) die Bezeichnung: „Zusammenstellung des gesamten Güterverkehrs“. Demgemäß ist in den Güterabfertigungsvorschriften das Wort Generalzusammenstellung zu ändern: „Zusammenstellung des gesamten Güterverkehrs“ und zwar in: § 67, Überschrift, Ziff. V. (2 mal) und VI.; § 68 Ziff. Vb und Vc; § 69 Ziff. I; § 70 Ziff. I und X. 1. Der Vorrat an alten Vordrucken ist aufzubrechen.

**Aufgefundenes Geld.**

Es wurde aufgefunden:  
am 31. Oktober im Zug 930 und in Offenburg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3 M. 92 Pf.;  
am 2. November im Bereiche des Bahnhofes in Karlsruhe der Betrag von 10 M.;  
am 7. November im Bereiche des Bahnhofes in Mannheim ein Geldtäschchen mit 2 M. 15 Pf.;

am 8. November im Bereiche des Bahnhofes in Heidelberg ein Geldtäschchen mit 5 M. 62 Pf.;

am 10. November im Zug 1787 und in Waldshut abgeliefert 5 Kes. und 3 M.

## Großherzoglichen Generaldirektion

### Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. November l. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Obergeringieur Jakob Merk, den Zentralinspektor bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Eugen Roman, und den Vorstand der Eisenbahnbauinspektion Ueberlingen, Obergeringieur Norbert Hermann, zu Bauräten, ferner den Zentralinspektor bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Obergeringieur Franz Grund, unter Verleihung des Titels „Baurat“ zum Kollegialmitglied dieser Behörde zu ernennen.

Befördert:

zum Stationsverwalter:  
Betriebssekretär Hubert Ruhn in Singheim.

### Ernannt:

die Eisenbahnassistenten  
Hermann Schröder in Basel,  
Emil Koch in Mannheim,  
Heinrich Bowinkel in Karlsruhe,  
Eduard Fink in Singen,  
Christian Bitter in Heidelberg,  
Friedrich Feyer in Kehl,  
mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zu Expeditionsassistenten;

zu Stationsaufsehern:  
Expeditionsgehilfe Johann Nückles in Niefern,  
Weichenwärter Matthias Beh in Rönningen;

zum Schaffner:  
Wagenwärter Ludwig Hornung in Karlsruhe.

### Statmäßig angestellt:

die Weichenwärter:  
Franz Geng,  
August Brenner,  
Heinrich Braun,  
Wilhelm Gehrig,  
Sebastian Lauber,  
Karl Giesinger,  
Eduard Langenbach,  
Joseph Albiez,  
Maximilian Dold,  
Joseph Kehl,  
Franz Hauswirth,  
Franz Storf,  
Alfred Schringer,  
Anton Stöckl,  
Gustav Meier,  
Joseph Berg,  
Karl Ries,  
Karl Spänle,  
Jakob Heinzmann,  
Gustav Maier,  
Wilhelm Schringer,  
Josef Kaiser,  
August Böhringer;

die Bahnwärter:  
Joseph Schuhmann,  
Thomas Knebel,  
Franz Gieser,  
Georg Kienzler,  
Karl Kessler.

### Bestätigt:

als Expeditionsgehilfe:  
Antwärter Konrad Schaum von Sandweier.

### Vertragsmäßig aufgenommen:

als Weichenwärter:  
Joseph Biffon von Reibshheim;  
als Bahnwärter:  
Ludwig Haß von Hausach,  
Joseph Kalkbrenner von Detigheim,  
Leo Helmle von Hinterzarten.

## Bersezt:

Stationsverwalter Alfred Senn in Neustadt i. Schw.  
unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Zentral-  
verwaltung,  
Stationsverwalter Albert Heuser in Erzingen nach  
Neustadt i. Schw.,  
Stationsverwalter Stephan Steiger in Pfullendorf  
unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Karlsruhe,  
Betriebssekretär Ferdinand Steinacker in Karlsruhe  
zur Besetzung der Stationsverwalterstelle nach Er-  
zingen,  
Betriebsassistent Albert Christophel in Kehl nach  
Neckarelz,  
Betriebsassistent Gustav Haas in Baghäusel nach  
Bruchsal,  
Betriebsassistent Eugen Gramlich in Triberg nach  
Karlsruhe,  
Betriebsassistent Leopold Gleisler in Haslach nach  
Offenburg,  
Stationsaufseher Andreas Fischer in Schönberg nach  
Windischlag,  
Techn. Assistent Otto Knorre in Lauda nach Ueber-  
lingen,  
Techn. Assistent Johannes Hinzich in Karlsruhe nach  
Durlach,  
Bahnmeister Eugen Hackelberg in Weinheim nach  
Mannheim,  
Bahnmeister Ferdinand Kempf in Achern nach Hü-  
fingen,  
Bahnmeister Heinrich Bernritter in Haslach nach  
Achern,  
Bahnmeister Friedrich Klein in Mannheim nach  
Haslach,

Bahnmeister Franz Jakob in Hüfingen nach Emmen-  
dingen,  
Wagenwärter Franz Schmitt in Radolfzell nach Lauda,  
Schaffner Peter Böhlbach in Mannheim nach Heidel-  
berg.

## Zurubegezt:

Dokomotivführer Nikolaus Seiler in Heidelberg, unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
Bahnwärter Andreas Mellert, auf Ansuchen, unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
Bahnwärter Gustav Kreis, auf Ansuchen, unter An-  
erkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
Bahnwärter Mathias Böhrllein,  
Bahnwärter Joseph Köhl,  
Bahnwärter Melchior Bechner.

## Entlassen:

Gottlieb August Zimmermann von Adelsheim,  
zuletzt Wagenreiniger in Mannheim.

## Gestorben:

Wagenwärter Julius Striegel in Freiburg am  
25. Oktober l. J.,  
Wagenwärter Jakob Bepp in Bruchsal am 31. Ok-  
tober l. J.